



Reisedauer: 21 Tage ab/bis Winnipeg

Entfernung der Strecke: ca. 1.850 km
mit Campingplatzvorschlägen

Köstliche lokale Küche, charmante Gemeinden, vielfältige Landschaften, die von weiter Prarie bis zu zerklüftetem Kanadischen Schild reichen. Erkunden Sie das Herz Kanadas und folgen Sie der Reiseroute durch den Süden Manitobas und Nordwesten Ontarios! Die Region ist bekannt für ihre endlosen, miteinander verbundenen Wasserwege, die sich zwischen dem Lake Winnipeg und Lake Superior erstrecken, viele Wildtiere und wunderschöne Ausblicke. Mit dem Wohnmobil können Sie hier flexibel reisen und der Natur ganz nah sein. Verbringen Sie ruhig mehrere Nächte auf jedem Campingplatz, um die traumhafte Atmosphäre in vollen Zügen zu genießen und genügend Zeit für Unternehmungen in der Natur zu haben.

1. Tag: Ankunft in Winnipeg

Willkommen in Manitobas Hauptstadt Winnipeg!

Die lebhafteste Multikulti-Metropole bietet in ihren abwechslungsreichen Vierteln eine aufregende Mischung aus Architektur, Shoppingmöglichkeiten, künstlerischem Angebot und nicht zuletzt kulinarischen Überraschungen.

Nach Ihrer Ankunft können Sie sich einen ersten Überblick über die Stadt verschaffen und das Stadtzentrum erkunden. Die [National Historic Site The Forks](#), [das Canadian Museum for Human Rights](#), und [The Forks Market](#) mit seinen vielen charmanten Geschäften warten auf Sie. Lassen Sie den Tag im [The Common](#) bei einem Gläschen Wein oder Bier ausklingen.

Um die Stadt in Ruhe erkunden zu können, empfehlen wir die Übernachtung in einem zentralen Hotel.

Unterkunftsvorschlag: [Inn at the Forks](#), [Alt Hotel Winnipeg](#), [Mere Hotel](#), [Fort Garry Hotel](#)

2. Tag: Winnipeg

Heute steht Sightseeing auf Ihrem Programm.

Auch wenn Sie Winnipeg gut zu Fuß erkunden können, empfehlen wir eine 2-stündige Stadtrundfahrt mit der [Winnipeg Trolley Company](#). Sie bekommen so einen guten Überblick und erfahren viel Interessantes über die Stadt. Wer Winnipeg aus einer anderen Perspektive erleben möchte, unternimmt eine Bootstour mit [Splash Dash Water Taxi](#).

Besonders lohnenswert sind das französische Viertel [St. Boniface](#), der historische [Exchange District](#) oder [Qaumajug](#). Die weltweit größte öffentliche Sammlung zeitgenössischer und traditioneller Kunst der Inuit ist in der Winnipeg Art Gallery zu Hause. Im etwas außerhalb liegenden [Assiniboine Park](#) können Sie im Zoo den Ausstellungsbereich „Journey to Churchill“ besuchen und Eisbären beim Schwimmen beobachten oder die faszinierende Gartenlandschaft von Canada's Diversity Gardens mitsamt den Indoor-Gärten von [The Leaf](#) bestaunen.

Lassen Sie sich in den vielen Restaurants der Stadt kulinarisch verwöhnen – u.a. beheimatet Winnipeg mit dem [Feast Café Bistro](#) eines der wenigen indigenen Restaurants in ganz Kanada.

3. Tag: Fahrt von Winnipeg in den Hecla-Grindstone Provincial Park (ca. 170 km)

Heute fahren Sie zunächst nach Lockport, um Ihr Wohnmobil von Stylings RV zu übernehmen. Mit Ihrem Camper geht es schließlich weiter in den Hecla-Grindstone Provincial Park am Lake Winnipeg. Dieser ist der größte See Manitobas und liegt bei den größten Süßwasserseen weltweit sogar an 12. Stelle.

Eine zerfurchte Inselwelt mit Küstenlinien aus Kalkstein, einsame Strände, taufrische Weiden, üppige Wälder und Sumpfbiete – all das macht den Hecla-Grindstone Provincial Park aus. Besuchen Sie den Mittelpunkt des Parks und die größte der Inseln: Hecla Island.

Campingplatz-Empfehlung: [Gull Harbour Campground](#) – [hier](#) zu reservieren

4. Tag: Hecla Island

Heute entdecken Sie den Hecla-Grindstone Provincial Park! Unternehmen Sie eine Wanderung entlang der Holzpromenade durch die Grassy Narrow Marsh und nutzen Sie die Beobachtungsstationen, um nach Vögeln Ausschau zu halten. Was für ein Spektakel, wenn sich die mächtigen Nashornpelikane mit ihrem gewaltigen Schwingen lautstark in die Lüfte erheben.

In der kleinen Ortschaft Hecla Village können Sie nach Spuren der Isländer Ausschau halten, die sich hier einst niederließen. Auch ein Spaziergang zum alten Hecla Leuchtturm darf nicht fehlen. In Gull Harbour können Fahrräder, Kajaks oder Jetskis ausgeliehen werden, um den Park von Land oder Wasser aus zu erkunden.

Lassen Sie den Tag entspannt am Sunset Beach ausklingen und freuen Sie sich auf einen spektakulär schönen Sonnenuntergang.

5. Tag: Fahrt vom Hecla-Grindstone Provincial Park über Gimli in den Grand Beach Provincial Park (ca. 215 km)

Machen Sie auf der Rückfahrt von Hecla Island Station im kleinen Urlaubsparadies Gimli. Die langen Sandstrände und der prächtige Yachthafen laden zum Verweilen ein. Gönnen Sie sich einen leckeren Kaffee von [Flatland Coffee Roasters](#), die ihre Bohnen direkt in ihrem Laden hier in Gimli rösten. Schlendern Sie durch den hübschen Hafentort und bestaunen die Kunst auf der Hafentmauer. Im Traditionsgeschäft H.P. Tergesen & Sons können Sie nach moderner Kleidung, lokal hergestelltem Schmuck, tollen Büchern und einzigartige Souvenirs aus Gimli stöbern. Besuchen Sie das [New Iceland Heritage Museum](#) im Waterfront Centre und erfahren Sie mehr über Gimlis isländische Wurzeln.

Und vergessen Sie nicht ein obligatorisches Selfie mit der 5 Meter hohen Wikinger-Statue im Viking Park zu knipsen.

Am späten Nachmittag geht es weiter in den Grand Beach Provincial Park.

Campingplatz-Empfehlung: [Grand Beach Provincial Park](#) – [hier](#) zu reservieren

6. Tag: Grand Beach Provincial Park

12 Meter hohe Dünen und ein kilometerlanger feiner Sandstrand, an den die sanften Wellen des riesigen Sees rauschen: das ist der Grand Beach am Lake Winnipeg! Genießen Sie den Tag am Strand, der als einer der besten in Nordamerika gilt.

7. Tag: Fahrt vom Grand Beach Provincial Park zum Whiteshell Provincial Park (ca. 155 km)

Vom Grand Beach Provincial Park geht es heute zunächst nach Pinawa.

Planen Sie auf dem Weg einen Zwischenstopp am Pinawa Dam Provincial Heritage Park ein, wo die Ruinen des ersten Wasserkraftwerks von Manitoba stehen. Es wurde bereits im Jahr 1951 geschlossen, aber heute können Sie hier tolle Spaziergänge unternehmen.

In der kleinen Ortschaft Pinawa haben Sie die Möglichkeit, bei einer begleiteten Ausfahrt im Pontonboot von [Voyageur Houseboats](#) die Schönheit des Whiteshell Provincial Parks vom Wasser aus zu erleben. Wer selbst aktiv werden möchte, kann in einem riesigen Schwimmreifen von [Float and Paddle](#) im Pinawa Channel zu Wasser gehen.

Campingplatz-Empfehlung: [Otter Falls Campground](#), [Opapiskaw Campground](#), [Nutimik Lake Campground](#) – [hier](#) zu reservieren

8. Tag: Whiteshell Provincial Park

Heute fahren Sie durch den wunderschönen Whiteshell Provincial Park und können auf der Fahrt zu Ihrem nächsten Campingplatz viel entdecken. Vorbei am Dorothy und Nutimik Lake halten Sie am äußerst beliebten Fotomotiv der Whiteshell River Suspension Bridge: einer 86 Meter langen Hängebrücke.

Weiter geht's zu den Spuren der kanadischen Ureinwohner an die Bannock Point Petroforms. Die heilige Stätte der Anishinabe beherbergt Steininformationen in Form von

Schlangen, Schildkröten und einem Donnervogel, die vermutlich bereits vor Jahrhunderten für Lehr- und Heilungszeremonien an Ort und Stelle platziert wurden. Man kann die Petroforms auf eigene Faust erkunden. Wer etwas mehr Hintergrundwissen erhalten möchte, bucht eine geführte Tour mit [Whiteshell Petroforms](#).

Ganz in der Nähe führt ein Rund-Wanderweg von 9 Kilometern Länge zu den Stromschnellen Pine Point Rapids, wo Sie ein gemütliches Picknick bei fantastischem Ausblick einlegen können.

Campingplatz-Empfehlung: [Caddy Lake Campground](#) oder [West Hawk Lake Campground – hier](#) zu reservieren

9. Tag: Whiteshell Provincial Park

Genießen Sie einen weiteren Tag in der Szenerie des kanadischen Schildes im Whiteshell Provincial Park. Wer nochmals die Wanderschuhe schnüren möchte, findet einen entspannter Rund-Wanderweg von 2,7 Kilometern Länge, der zu den rauschenden McGillivray Falls und dem gleichnamigen See führt.

Auch per Kanu oder Kajak lässt sich der Park wunderbar erkunden: unternehmen Sie doch eine Paddeltour durch die Caddy Lake Tunnels, die zur Zeit des Eisenbahnbaus in den felsigen Granitstein gesprengt wurden und den South und North Cross Lake miteinander verbinden. Die Szenerie ist wunderbar abwechslungsreich! Kanus und andere Wassersportgeräte kann man im [Caddy Lake Resort](#) oder [Green Bay Resort](#) leihen.

Am Strand des West Hawk Lake, der mit 115 Metern der tiefste See Manitobas ist, können Sie sich nach Ihren spannenden Aktivitäten erholen.

10. Tag: Fahrt vom Whiteshell Provincial Park nach Sioux Narrows (ca. 165 km)

Die heutige Etappe führt Sie über die Provinzgrenze nach Ontario und durch eine wunderschöne Seenlandschaft. Einen Zwischenstopp können sie im Rushing River Provincial Park einlegen und sich zum Beispiel bei einer kleinen Runde über den Beaver Pond Trail (1,1 km) die Beine vertreten, einen kleinen Biberteich mit Seerosen bewundern, Vögel und andere Wildtiere beobachten.

Campingplatz-Empfehlung: [Sioux Narrows Provincial Park](#), [Rushing River Provincial Park](#)

11. Tag: Sioux Narrows

Willkommen im Sioux Narrows Provincial Park am Lake of the Woods. Hier können Sie Boot fahren, schwimmen, segeln, Kanu fahren und den wunderschönen großen See mit seinen vielen kleinen Inseln und der idyllischen Küste entdecken. Verpassen Sie auf keinen Fall die kurze Bootsfahrt zu den jahrhundertealten indigenen Piktogrammen. Für einen schönen Ausblick über den See empfiehlt sich eine kurze Wanderung entlang des „Lookout Trails“, der am Strand beginnt und ca. zwei Kilometer lang ist.

12. Tag: Fahrt von Sioux Narrows in den Quetico Provincial Park (ca. 325 km)

Heute geht es weiter in Richtung Osten in den Quetico Provincial Park. Planen Sie entlang der Strecke am Rainy Lake Scenic Lookout und am Little Falls Scenic Lookout bei Atikokan kleine Zwischenstopps ein. Der Wasserfall wird Ihnen bestimmt gut gefallen!

Campingplatz-Empfehlung: [Quetico Provincial Park](#)

13. Tag: Quetico Provincial Park

Willkommen im [Quetico Provincial Park](#) – einem Park der Wildnis-Klasse! Bekannt ist er für seine raue Schönheit, hoch aufragende Felsklippen, majestätische Wasserfälle, unberührte Kiefer- und Fichtenwälder, malerische Flüsse und Seen. Am besten erkunden Sie den Park per Kanu, die es vor Ort zu mieten gibt. Genießen Sie am Abend den wunderschönen Nachthimmel: Quetico ist nämlich ein International Dark Sky Preserve!

14. Tag: Fahrt vom Quetico Provincial Park nach Thunder Bay (ca. 90 km)

Heute geht's weiter in die Thunder Bay am beeindruckenden Lake Superior. Entdecken Sie auf dem Weg die „Niagarafälle des Nordens“: die Kakabeka Falls im gleichnamigen Provincial Park. Es ist der zweithöchste Wasserfall Ontarios und einen Besuch absolut wert.

Campingplatz-Empfehlung: [Thunder Bay KOA, Sleeping Giant Provincial Park](#)

15. Tag: Thunder Bay

Statten Sie dem idyllischen Städtchen Thunder Bay, dem Zentrum in Ontarios Nordwesten, einen Besuch ab. Im Fort William Historical Park erleben Sie naturgetreu wiedergegeben die Lebensbedingungen der Voyageurs, Händler und Ureinwohner, die den Pelzhandel prägten. Von der drei Meter hohen Bronzestatue des berühmten Langstreckenläufers Terry Fox haben Sie einen atemberaubenden Blick auf den Lake Superior. Im nahegelegenen Informationszentrum erfährt man viel über den mutigen einbeinigen Läufer, der sich für die Krebsforschung auf einen Geländelauf, den sogenannten Marathon der Hoffnung, durch Kanada begab. Er begann seinen Lauf in Neufundland und musste ihn schließlich hier in Thunder Bay abbrechen.

16. Tag: Sleeping Giant Provincial Park

Heute erwartet Sie der Sleeping Giant Provincial Park in der Thunder Bay. Der Namensgeber des Parks ist eine vulkanische Steinformation, die in den Lake Superior ragt und von indigenen Sagen umworben ist. Wenn Sie den Giant bezwingen möchten, folgen Sie dem 23 Kilometer langen Kabeyun Trail. Neben vielen weiteren Wanderwegen kann der Park auch mit dem Fahrrad erkundet werden. Ein Abstecher zum 100 Meter tiefen Ouimet Canyon sollte ebenfalls eingeplant werden. Wer sich die Autofahrt sparen möchte, kann im Hafen von Thunder Bay auch eine Fahrt mit dem Speedboat zum Sleeping Giant Wanderpfad buchen. [Sail Superior](#) bietet ebenfalls tolle Segeltörns an!

17. Tag: Fahrt von Thunder Bay nach Dryden (ca. 350 km)

Die Gegend um Thunder Bay ist bekannt für das große Vorkommen der purpurfarbenen Amethyst-Steine – dem Nationalstein von Ontario. Man findet sie hier in jedem Souvenirladen und sogar zum DIY-Abbau. Auf der Fahrt nach Dryden ist ein Zwischenstopp bei den rauschenden Raleigh Falls lohnenswert. In Dryden selbst laden das schöne Visitor Center mit „Max the Moose“ – einer riesigen hölzernen Elch Statue -, sowie das interessante Dryden & District Museum zu einem Besuch ein.

Campingplatz-Empfehlung: [Aaron Lake Provincial Park](#), [Wabigoon Lake RV Park](#)

18. Tag: Fahrt von Dryden nach Kenora (ca. 140 km)

Eine kurze Fahrt führt Sie heute bis nach Kenora. Besuchen Sie den pittoresk angelegten McLeod Park. Als Geheimtipp gilt das Essen aus dem Food Truck [Ye Olde Chip Truck](#) – wie wäre es mit einem kleinen Imbiss?

Campingplatz-Empfehlung: [Anicinabe RV Park and Campground](#)

19. Tag: Kenora

Unternehmen Sie heute eine Bootsfahrt an Board der [MS Kenora](#) auf dem Lake of the Woods See. Alternativ können Sie den Seeblick auch von der belebten Promenade oder von einem der fünf tollen Strände genießen. Lassen Sie den Abend in der [Lake of the Woods Brewing Company](#) bei einem lokal gebrauten Bier ausklingen.

20. Tag: Fahrt von Kenora zum Falcon Lake (ca. 70 km)

Kühlen Sie sich nach der Fahrt zurück zum Whiteshell Provincial Park in Manitoba im schönen Falcon Lake ab. Der Falcon Lake Beach bietet beste Voraussetzungen, um die Zehen im Sand zu verbuddeln, über die Strandpromenade zu schlendern und die vergangenen Eindrücke Revue passieren zu lassen. Einen der besten Ausblicke im ganzen Park gibt es bei der beliebten Wanderung zum Top of the World – der Pfad dorthin beginnt direkt am Falcon Trails Resort. Auch auf dem Pferderücken kann man den Park wunderbar entdecken: die [Falcon Beach Ranch](#) bietet tolle Ausritte entlang natürlicher Biberteiche, auf Granitkämmen und über natürliche Sandhänge. Alle Altersgruppen und Reitniveaus sind willkommen.

Campingplatz-Empfehlung: [Falcon Lake Lakeshore Campground](#) – [hier](#) zu reservieren

21. Tag: Wohnmobil-Abgabe in Lockport (ca. 160 km) und Abreise

Heute neigt sich Ihre Rundreise dem Ende zu. Sie fahren zurück nach Lockport, um Ihren Camper abzugeben. Anschließend bringt Styling's RV Sie nach Winnipeg zurück.